

# WIR WAREN NACHBARN

BIOGRAFIEN JÜDISCHER ZEITZEUGEN

Öffnungszeiten der Ausstellung **WIR WAREN NACHBARN**

149 Biografien jüdischer Zeitzeugen

im Rathaus Schöneberg:

Täglich außer freitags 10 – 18 Uhr

An diesem Abend bleibt die Ausstellung bis 21:00 Uhr  
geöffnet – Eintritt frei –

Weitere Informationen: [www.wirwarennachbarn.de](http://www.wirwarennachbarn.de)  
Tel.: 90277-4527

Veranstalter: *frag doch!* Verein für Begegnung und Erinnerung e.V. in Kooperation mit dem Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg, Abteilung Bildung, Kultur und Sport gemeinsam mit



Bildungswerk Berlin  
der Heinrich-Böll-Stiftung

Realisiert aus Mitteln der  
**STIFTUNG**  
DEUTSCHE KLASSENLOTTERIE BERLIN



Gesellschaft für  
Christlich-Jüdische  
Zusammenarbeit  
in Berlin e.V.

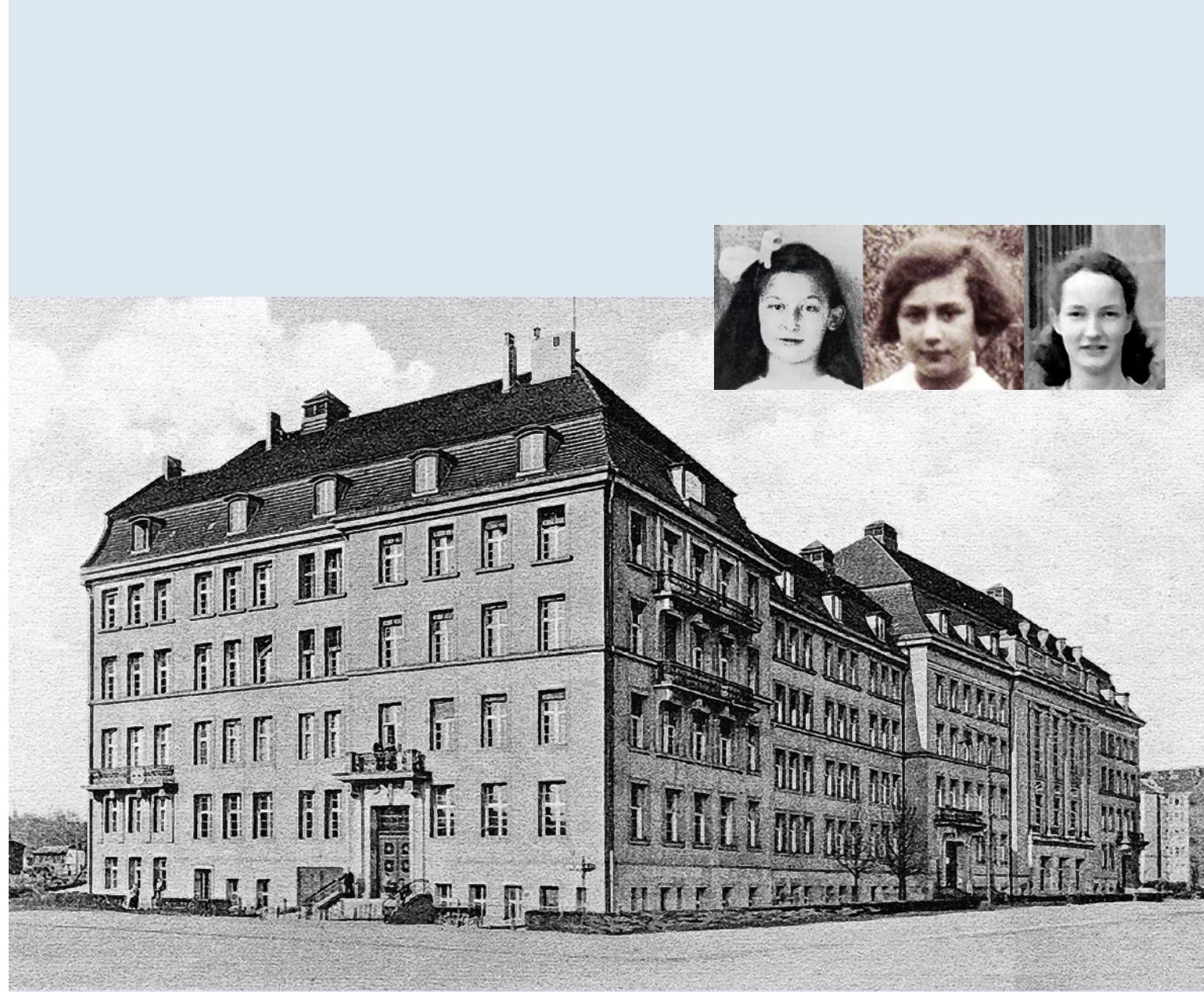
Deutsch-Israelische Gesellschaft  
Arbeitsgemeinschaft Berlin und Potsdam  
[www.digberlin.de](http://www.digberlin.de)

**frag doch!**

Verein für Begegnung und Erinnerung e.V.



Kulturing in Berlin e.V.



Veranstaltungsort:  
**Rückert-Gymnasium**, Aula  
Mettestr. 8, 10825 Berlin

neben dem ehemaligen RIAS-Gebäude, Hans-Rosenthal-Platz  
am Stadtpark, Parkplätze gegenüber dem Eingang der Schule  
**U4** (Rathaus Schöneberg oder Innsbrucker Platz), **U9** (Bundes-  
platz), **S-Bahn**: S41/42/46, **Bus**: 248 (Wexstraße)

**Gedenkveranstaltung zum Internationalen  
Holocaustgedenktag**

Im Mittelpunkt drei jüdische Zeitzeuginnen – ehemalige  
Schülerinnen des Rückert-Gymnasiums

**Sonntag, 25. Januar 2015, 17:00 Uhr**

**Zur Gedenkveranstaltung  
laden wir Sie und Ihre Freundinnen und Freunde  
herzlich ein**

**Am Sonntag, 25. Januar 2015 um 17:00 Uhr  
im Rückert-Gymnasium, Aula**

**Begrüßung:** Dr. Jörg Balke (Schulleiter)  
Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler

Statt weiterer Ansprachen

**Gesprächsrunde:** Schülerinnen befragen Vertreterinnen der drei Veranstalter:  
Jael Botsch-Fitterling (GCJZ Berlin), Lala Süsskind (DIG Berlin/Potsdam) und Katharina Kaiser  
(Projekt WIR WAREN NACHBARN)

Vorstellung von **drei jüdischen Zeitzeuginnen**  
– **ehemalige Schülerinnen dieser Schule:**

**Gisèle Freund** mit Fotos und Originalton (Mittlere Reife 1925)

**Marion House** mit Film und einer Video-Botschaft aus New York (Schülerin bis 1936)

**Rahel R. Mann**, Berlin, im Gespräch und mit eigenen Gedichten (Abitur 1957)

**Musik:** „Lieder ohne Worte“ (Mendelssohn):  
Fanny Zimpel (Schülerin)  
Chansons von Hollaender und Tucholsky/Eisler:  
Andreas Kling (Musiklehrer)  
Klavier: Benedict Goebel (Musiklehrer)

**Moderation:** Andreas Kling  
Technik: Schüler der Schule

Fotos:

**Rückert-Schule (Lyzeum) um 1920,**  
heute Rückert-Gymnasium  
© Museen Tempelhof-Schöneberg, Archiv  
**Ehemalige Schülerinnen** von links:  
Gisèle Freund (um 1918)  
Marion House (um 1935)  
Rahel Mann (1951) – alle Fotos privat

2005 wurde der 27. Januar, der Tag der Befreiung von Auschwitz, von den Vereinten Nationen zum **Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust** erklärt. Seither führen das Ausstellungsprojekt WIR WAREN NACHBARN, das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg, die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ Berlin) und die Deutsch-Israelische Gesellschaft (DIG Berlin/Potsdam) gemeinsam eine Gedenkveranstaltung im Rathaus Schöneberg durch.

Zum 10. Jahrestag findet die Veranstaltung nicht wie gewohnt im Rathaus, sondern im benachbarten Rückert-Gymnasium statt.